



01/2019

Gültstein



seit 1992

Liebe Leserinnen und Leser!

Im Zuge der neuen Medien wie Internet und E-Mail wird der OGV Gültstein eine neue Mitgliederliste erstellen. Um diese zu optimieren bitte ich alle Mitglieder uns eine gültige E-Mail Adresse mitzuteilen. Natürlich nur wenn eine vorhanden ist. Dies erleichtert unsere Arbeit in Zukunft enorm. Vielen Dank für eure Unterstützung.

Andreas Glasbrenner

Abgabe Antrag Streuobstförderung nicht vergessen!!!!

**Infomaterial kann auf unserer Homepage
heruntergeladen werden. www.ogvguelstein.de**

Schnittkurs am 16. März 2019

Einladung:

**Obstbaumschnittkurs am Samstag 16. März 2019 um
10.30 Uhr in Gültstein auf der Streuobstwiese am
Hagenweg.**

Im Rahmen der Landesweite Streuobstpflage die vom 1. bis 31. März 2019 stattfinden, veranstaltet der Obst- und Gartenbauverein Gültstein am 16. März einen aktiven Obstbaumschnittkurs, der von Fachwarten für Obst und Garten durchgeführt wird. Die Streuobstwiese, eine Ausgleichsfläche der Stadt Herrenberg befindet sich von Gültstein aus, auf dem Weg in Richtung Gültsteiner Baumfeld, ca. 150 Meter vor der Brücke auf der rechten Seite. Alle Mitglieder, Interessierte und natürlich auch Gäste sind bei dieser Veranstaltung herzlich willkommen. Schnittwerkzeuge bitte mitbringen.

Zu verkaufen:

**1 Bockleiter 12 Sprossen, 2 Stützen. Preis VHS
Tel. Nr. 07032/82343**

Wasserentnahmestelle in Gültstein

Im vergangenen Jahr wurde eine Wasserentnahmestelle in Gültstein bei der TV-Halle installiert.

Aufgrund des Engagements einiger Mitglieder konnte die Entnahmestelle in Zusammenarbeit mit den Technischen Diensten installiert werden.

Ein besonderer Dank möchte ich Walter Kegreiss und Rolf Hahn aussprechen, die mit ihrem Einsatz und konstantem Nachhaken diese Stelle auf den Weg gebracht haben.

Die Entnahmestelle wird ab diesem Jahr zur Verfügung stehen.



Besucht auch unsere Homepage

www.1250-jahre-guelstein.de

Dort erfahrt ihr alles wichtige

LOGL-Streuobstsorte des Jahres 2019: Öhringer Blutstreifling



LOGL-Streuobstsorte des Jahres 2019: Öhringer Blutstreifling

Obstwiesen sind Lebensraum für viele Pflanzen- und Tierarten und weisen eine große Sorten- und Artenvielfalt auf. Der hohe ökologische Wert basiert auf robusten und wenig pflegebedürftigen Sorten, die auch als Genreservoir zu sehen sind. Um die Bekanntheit dieser Sorten zu steigern und auf ihren unschätzbaren Wert aufmerksam zu machen kürt der LOGL bereits seit 1998 die „Streuobstsorte des Jahres“ und trägt so zum Erhalt der Artenvielfalt in Streuobstwiesen bei. Die Arbeitsgruppe Streuobst im LOGL hat für 2019 den Öhringer Blutstreifling als Streuobstsorte des Jahres ausgewählt. Der bis in die 60er Jahre häufig angepflanzte, vielseitige und wohl-

Rückblick Jahreshauptversammlung 2019

Am 7.2.2019 fand die 27. Jahreshauptversammlung des OGV Gültstein im Feuerwehrhaus statt.

Andreas Glasbrenner eröffnete die Sitzung vor dem fast voll besetzten Saal. In seinem Bericht ließ er das Vereinsjahr Revue passieren und sprach aktuelle Themen an. Die vergangenen Termine wurden im Schriftführerbericht näher erläutert. Im anschließenden Kassenbericht erläuterte Nicole Riethmüller der Versammlung die aktuellen Zahlen.

Ernst Zeeb, als Kassenprüfer bescheinigte der Versammlung eine tadellose Kassenführung und schlug die Kassiererin zur Entlastung vor.

Im Anschluss führte Ortsvorsteher Kauffeldt die Entlastung der gesamten Vorstandschaft vor. Diese wurde von der Versammlung einstimmig entlastet.

In seinem Grußwort überbrachte Ortsvorsteher Kauffeldt die Grüße der Verwaltung und sprach aktuelle Themen an.

Auch Wahlen standen auf dem Programm.

Zu wählen waren der 1. Vorsitzende Andreas Glasbrenner für 3 Jahre, der 2. Vorsitzende Günter Wörn ebenfalls für 3 Jahre und der Beisitzer Hannes Roller für 1 Jahr. Alle Kandidaten wurden einstimmig von der Versammlung für eine weitere Amtszeit gewählt. Beim Tagesordnungspunkt Ehrungen gab es folgende Ehrungen.

Herbert Unsöld und Siegbert Kegreiß für 10 Jahre

Rudolf Aicheler Gerhard Friedrichs Karl Gässler Helmut Gauss Rainer Kegreiß

Axel Krauss Helga Plümper Gerhard Riethmüller Gerhard Schmid Wolfgang Waschkau

Für 25 Jahre Mitgliedschaft. Die Ehrung wurde von Hartmut Lonzer vom Kreisverband durchgeführt.



Baum des Jahres 2019

Flutter-Ulme

Wer die buschigen Blüten der Flutter-Ulme einmal im Wind hat tanzen sehen, weiß woher die Art ihren Namen hat. 2019 rückt die Baum des Jahres Stiftung damit eine Ulmenart ins Licht der Öffentlichkeit, die bisher wenig bekannt ist.

Umso spannender ist ihr vielseitiges Potential – insbesondere im urbanen Bereich. Dieses mit Verve in Szene zu setzen ist eine Aufgabe der Deutschen Baumkönigin 2019, Caroline Hensel. Mit Bundesministerin Julia Klöckner hat die Baum des Jahres Stiftung ab 2019 eine engagierte neue Schirmherrin.

Spricht man von Ulmen, denken die meisten wohl zuerst an das Ulmensterben im vergangenen Jahrhundert. Doch wo Berg- und Feld-Ulme insbesondere durch ihren dramatischen Rückgang traurige Berühmtheit erlangt haben, zeigt die Flutter-Ulme ein ganz anderes Gesicht. *Ulmus laevis* unterscheidet sich nicht nur botanisch deutlich von ihren bekannteren Schwestern, sie erwies sich auch gegen die Ulmenkrankheit als deutlich widerstandsfähiger. Dass die Flutter-Ulme dennoch eine seltene Baumart in

Deutschland ist, hat in erster Linie mit dem Verlust ihres Lebensraumes zu tun. An diesem ist der Mensch nicht unschuldig: Flussauen und überflutete Gebiete sind landwirtschaftlichen Flächen gewichen, Flüsse begräbt und Feuchtgebiete trocken gelegt. Die wasserbegleitende Flutter-Ulme ist heute am ehesten noch in größeren Flusstälern wie dem Oberrheingraben, entlang der Donau, und in der Rhein-Main-Ebene anzutreffen.